

3. Dezember 2021

Presseinformation der Kunsthalle Emden

Presse -Kontakt:

Ilka Erdwiens, PR/Marketing,
Kunsthalle Emden
Hinter dem Rahmen 13
26721 Emden

T: +49 (0) 4921 97 50 – 13

M: ilka.erdwiens@kunsthalle-emden.de

Vorstand der Kunsthalle Emden wieder vollständig Künftig stehen Lisa Felicitas Mattheis und Michael Kühn der Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo gemeinsam vor

Emden. Der Aufsichtsrat der Kunsthalle Emden hat die bisherige wissenschaftliche Leiterin Lisa Felicitas Mattheis (36) zum 1. Februar 2022 als wissenschaftliche Direktorin in den Vorstand berufen. Damit ist die Führungsspitze unter Vorsitz des kaufmännischen Direktors Michael Kühn (48) wieder zweigleisig. Frau Mattheis ist seit 2018 am Haus und übernahm im Februar 2020 die kunsthistorische Leitung der Kunsthalle.

Der Aufsichtsrat der Stiftung hatte in 2020 bereits angekündigt, zu gegebener Zeit über die Nachbesetzung des zweiten Vorstandssitzes zu beschließen. „Dieser Zeitpunkt war nun gekommen. Ich freue mich sehr über diese einstimmige Entscheidung, die die positive Entwicklung seit 2020 bestätigt. Frau Mattheis hat nicht nur eine ganze Reihe überzeugender Ausstellungen entwickelt, sondern auch in der schwierigen Zeit seit Beginn der Pandemie das Ausstellungs-Programm und die wissenschaftliche Arbeit ihrer Abteilung umsichtig und klug gesteuert,“ erklärt Eske Nannen, Stifterin und Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Auch der Vorstandsvorsitzende Michael Kühn begrüßt, dass der Vorstand wieder vollständig ist: „Ich freue mich auf die Fortsetzung der hervorragenden Zusammenarbeit nun auf Vorstandsebene. Für die Zukunft der Kunsthalle sind sowohl Kontinuität und eine solide Struktur, als auch Engagement und Ideenreichtum elementar wichtig. Wir haben große Aufgaben vor uns. Mit Frau Mattheis und mit dem Team der Kunsthalle, das sich seit der Umstrukturierung der Stiftung 2017 sehr gut entwickelt hat, können wir optimistisch in die Zukunft schauen.“

Zur Person :

Lisa Felicitas Mattheis studierte Kunstgeschichte, Medienwissenschaft und BWL in Trier und Madrid. Zu ihren bisherigen Stationen gehören die Kunsthalle Mannheim und das Sprengel Museum Hannover.